

Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 4. Mai 1841.

Inhalt.

Ordensverleihung. — Frauenverein der Taubstummen-
Anstalt. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. —
35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Ordensverleihung.

Des Königs Majestät haben dem Ober-Bergzehntner
und Haupt-Rendanten beim hiesigen Ober-Bergamt,
Breslau, bei Gelegenheit seines 50jährigen Dienst-
jubiläums in Anerkennung seiner vieljährigen treuen
und ehrenwerthen Amtsführung den rothen Adlerorden
vierter Klasse zu verleihen geruht.

2. Frauenverein der Taubstummen-Anstalt.

Den geehrten Damen, welche dem Frauenverein
hiesiger Taubstummen-Anstalt beigetreten sind, bringe
ich hiermit die freudige Anzeige, daß die Zahl der
hiesigen und auswärtigen Mitglieder des Ver-
eins bis jetzt auf 203 angewachsen ist. Für die große
Theilnahme herzlich dankend, bitte ich die geehrten
Mitglieder zugleich ganz ergebenst, die der Anstalt
gütigst zugedachten Verloosungsgegenstände im Laufe
des

des Monats Mai c. mir zuzuschicken, und in meiner etwanigen Abwesenheit in der im Hause befindlichen Pughandlung der Dem. Geschwister Lauterbach abzugeben. Im letzten Falle erhalten die geehrten Mitglieder als vorläufigen Beweis, daß die Gegenstände auch an den rechten Ort gelangt sind, ein Billet, welches später als Eintrittskarte zur Ausstellung der Verloosungsgegenstände gilt. Der von der Taubstummen-Anstalt ausgehende Empfangschein erfolgt entweder am Tage der Einschickung der Gegenstände, oder Tages darauf.

Halle, den 28. April 1841.

Kloß, Vorsteher der Taubstummen-Anstalt.
Am Kronprinzen Nr. 910.

3. Am Bußtage (5. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Sulda. Allgem. Beichte, Dienstag den 4. Mai um 2 Uhr, Hr. Archidiac. Prof. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Dienstag den 4. Mai um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dyr. Dr. Blanc. Um 2½ Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion, Derselbe. Um 2 Uhr Hr. Cand. Penßler.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.



4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. Mai 1841.

Weizen	1 Ehlr. 14 Egr. 2 Pf. bis 1 Ehlr. 20 Egr. — Pf.
Roggen	— , 28 , — , 1 , — , 7 ,
Gerste	— , 19 , 8 , — , 22 , 6 ,
Hafer	— , 15 , — , — , 17 , 6 ,

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Gastgeber Stahl in Potsdam. 2) An Hrn. Seilermeister Loth in Schkeuditz. 3) An Hrn. Papierfabrikanten Vollmann in Segaa. 4) An Hrn. Gastwirth Berendt in Klein-Paschleben. 5) An Hrn. Oberamtmann Scharff hier. 6) An Hrn. Regierungsrath Türpen in Erfurt. 7) An Hrn. Duderstedt in Stockholm. 8) An Hrn. Dietrich in Berlin. 9) An Hrn. Berendt in Quedlinburg. 10) An Hrn. Z. W. X. in Weisensfels poste restante.

Halle, den 29. April 1841.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 5. Mai c. wird auf unserer Eisenbahn Morgens um 7 Uhr eine Extrafahrt von Halle nach Leipzig abgefertigt werden. Billets zu dieser Fahrt können schon Tags vorher gelöst werden.

Magdeburg, den 1. Mai 1841.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-
Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Cuny.

Zum Bau des Criminalgerichts, und Gefängniß-
hauses hiersebst sollen vorläufig 700 Schachtruthen
Bruchsteine, 450,000 Stück Mauersteine, 300 Wispel
Kalk und 300 Schachtruthen Sand, so wie 6500 Rör-
perfuß kiefern Holz, 8400 Flächenfuß $1\frac{1}{2}$ zöllige, 6500
Flächenfuß $\frac{3}{4}$ zöllige und 10,400 Flächenfuß 1 zöllige
Brett und 44 Schock starke Latten, an den Mindestfor-
dernden ausgedoten werden. Unternehmungslustige wol-
len sich Donnerstag den 6. Mai Vormittags 9 Uhr in
meinem Geschäftszimmer einfinden.

Halle, den 26. April 1841.

Der Bauinspector Schulze.

Nachlaß = Auction.

Im Hause der verewittweten Frau Geheimenrätthin
Meeckel, großer Berlin Nr. 433 im Hintergebäude
parterre, soll im Auftrage des Herrn Justizcommissarius
Södecke

Montags den 10. Mai c.

Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage

der Mobilien, Nachlaß des verstorbenen Universitäts-
Secretairs Herrn Dr. Leonhardt, bestehend in etwas
Gold, und Silberzeug, 1 Taschen, und einer 8 Tage,
Wanduhr, Letztere mit Repetir, Viertel, und Stunden-
werk, Datum, Secunden, und Mondviertelzeiger,
verschiedenen Steingut, Glas, und Metallgeschirr,
Wäsche, männlichen Kleidungsstücken, einigen Sopha's,
Stühlen, einen Mahagony-Arbeitschrank, sehr guten
Bücherrepositorien und andern Meubles, Hausgeräthe,
incl. mehreren Kupferstichen, Lithographien und Land-
karten unter Glas und Rahmen, Säbel und verschiede-
nen andern Gegenständen, meistbietend gegen baare Zah-
lung in Courant verkauft werden.

Halle, den 28. April 1841.

A. W. Köfler.

Zwei 8 Tage Uhren, welche auf der Feder schlagen,
eine mit Gehäuse und eine Repetir-Uhr sind billig zu
verkaufen in Glaucha auf dem Stege im sogenannten
alten Stieft Nr. 1756 zwei Treppen hoch.

Weinauction.

Nächsten Freitag als den 7. d. M. Vormittag von 9 Uhr an sollen in meinem Geschäftslocale, alter Markt sub Nr. 692, aus einem Nachlasse eine Parthie feine französische Weine in versiegelten und etiketirten sächsischen Maassflaschen öffentlich meistbietend gegen gleich zu leistende Zahlung in Preuß. Cour. verkauft werden, und ist dabei zu bemerken, daß es Weine aus den vorzüglichsten Jahrgängen sind, als 88 Flaschen Haut Sauternes Guirand, 150 dergleichen Flaschen Chateau Margaux. Die hiervon in Auction versuchte Probe wird die Güte der Weine zeigen.

Gottl. Wächter.

Montag den 10. d. M. und den folgenden Tagen soll auf dem Bauplatz der hiesigen Strafanstalt abermals eine Parthie Rüstholz, Bohlen und Bretter meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Der Bau-Conducteur Spott.

Eüchtige Maurergesellen finden lange Beschäftigung bei

Th. Friebus, Maurermeister.

Halle, Karzerplan Nr. 244.

Alte Kleidungsstücke kauft zum höchsten Preis Drechsler, Mannische Straße im Gasthof zur goldenen Rose zwei Treppen hoch.

Vorzüglich schöne Summi-Hosenträger und Uhrschnuren, Uhrketten, Aebtissin-Schnuren, Geldbörsen, feine Pariser Cigarren-Cuis und Schnupftabaksdosen, Ohrringe und Ohrglöbchen erhielt und verkauft äußerst billig

Moriz Louis,

große Steinstraße der Stadt Berlin gegenüber.

Eine neue Auswahl der geschmackvollsten französischen Tapeten mit und ohne Glanz, Landschaften, Vorderen, Plafonds und Thürstücke zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Zummer.

Halle, in der Mühlgaasse Nr. 1041.

Ein goldnes Armband ist am Sonntag Abend vom Bahnhofs bis Markt verloren, der ehrliche Finder erhält 3 Thlr. Belohnung große Steinstraße Nr. 182.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in dem Local, welches bisher der Conditior Herr Lehmann bewohnte, Markt und Schmeersstraßen: Ecke Nr. 725, ein Tapissierie- und Wandgeschäft etablirt habe, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den möglichst billigsten Preisen zu haben sind. Indem ich ein hochgeehrtes Publikum ersuche, mich mit seinem Vertrauen oft zu beehren, verspreche ich zu gleich, daß ich stets meine resp. Abnehmer in jeder Hinsicht prompt und reell bedienen werde.

Auch verbinde ich zugleich damit die Anzeige, daß ich stets ein Lager von Haararbeiten für Damen zur Auswahl bereit liegen habe, und auch Bestellungen dieser Art, durch Selbstverfertigung derselben mit den billigsten Preisen verbunden, schnell und prompt besorge.

Halle, den 1. Mai 1841.

Auguste Mezler.

Die obere Wohnung mit Balcon in meinem Hause an der Eisenbahn, welche zum Familiensogis bequem und elegant eingerichtet wird, kann nach beendigtem Bau im Juli in Augenschein genommen und vom 1. August d. J. ab vermiihet werden.

Heinrich Bernheim.

Im Garten des Herrn Justizrath Mänicke ist noch eine freundliche Wohnung an Herren zu vermiihet und kann gleich bezogen werden, Laubengasse Nr. 1773.

Der Gärtner Friedrich.

In meinem Hause, große Brauhausgasse Nr. 313, ist die obere Wohnung, bestehend aus Entrée, 3 Zimmer, 4 Kammern, Küche, nebst Keller, Mitbenutzung des Bodens und des Waschhauses, von Johannis d. J. zu vermiihet.

Gustav Genke.

Eine Hinterstube und Kammer 1 Stiege hoch nebst Bodenkammer ist zu Johannis an stille, ordentliche Leute zu vermiihet, Glaucha Nr. 2014 an der Kirche.

Frisch gebrannter Kalk nun wieder fortwährend bei
Stengel.

Da ich die Drlingsche Bäckerei allhier, in der Leipziger Straße Nr. 314 gelegen, käuflich übernommen habe und mich stets bemühen werde, ein geehrtes Publikum sowohl durch die Quantität als auch Qualität meiner Backwaaren bestmöglichst zufrieden zu stellen, so bitte ich ergebenst, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.

Nauendorf, Bäckermeister.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister Nauendorf, Leipziger Straße Nr. 314 wohnhaft.

Große Lüneb. Neunaugen, Bratheringe, ger. Lachs, Limburger Käse, feine Servelatwurst, Russ. Caviar, Mess. Apfelsinen, frisches Selterwasser bei
C. S. Kisel.

Feinsten Düsseldorfer Weinmostich die Krute 4 Sgr. bei
C. S. Kisel.

Sehr große Lüneburger Neunaugen, Bremer und Pommersche Neunaugen in 1 und 2 Schockfäschen und einzeln zu den billigsten Preisen bei

G. Goldschmidt.

Sehr fetten Limburger, Schweizer, und Kräuterkäse billig bei

G. Goldschmidt.

Sehr starken Rhein- und Weserlachs, Cappelsche Bücklinge und Bratheringe à Stück 1 Sgr. bei

G. Goldschmidt.

Schöne große Apfelsinen und Citronen zu ganz billigen Preisen bei

G. Goldschmidt.

⚡ Von dem schnell vergriffenen starken Bücksting à 7½ Sgr. und 5 Sgr. ist wieder eine neue Sendung angekommen bei

Tonson, Rathhaus Ecke.

⚡ Eine große Auswahl der neuesten Deckentücher zu sehr billigem Preise bei

Tonson.

So eben empfang ich wieder sehr schöne italienische Strohhüte. Auch habe ich eine Parthie Spannhüte, welche ich à St. 10 Sgr. verkaufe, und Strohhüte für Kinder zu ganz billigen Preisen.

J. Marcusi in der Märkerstraße.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag gegen 1 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Leben meine gute Frau, Marie Catharine geb. Meyer, in ihrem 62sten Lebensjahre, welches wir unsern Verwandten und Freunden hierdurch ergehenst anzeigen und um stilles Beileid bitten.

Halle, den 2. Mai 1841.

J. G. Ortolph.

Louis Ortolph }
 Therese Ortolph } als Kinder.
 Carl Ortolph }

Das verbreitete Gerücht, daß ich meine Handlung jetzt aufgeben wolle, erkläre ich für unwahr. Jeder meiner geehrten Abnehmer kann sich überzeugen, daß mein Waarenlager von dieser Messe mit den allerneuesten Modeartikeln versehen, und ich stets wie früher durch gute Waare meine geehrten Kunden befriedigen werde.

Halle, den 30. April 1841.

Heinrich Bernheim.

Vorige Mittwoch als den 28. April Abends 9 Uhr nach Ankunft der Leipziger Wagenzüge ist auf hiesigem Bahnhofe eine Kasse mit der Nr. 423, enthaltend farbig gepresste Papiere, höchst wahrscheinlich wegen der Dunkelheit aus Versehen abhanden gekommen. Da den Eigenthümer sehr viel an dessen Wiedererlangung gelegen ist, sichert er demjenigen, der es Schmeerstraße Nr. 487 abgibt, oder ihm solches bestimmt nachweisen kann, eine gewiß

sehr gute Belohnung zu.

Kaufloose 5ter Klasse 83ster Lotterie sind noch zu haben beim Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Berliner Salzkruchen sind täglich zu haben bei dem
 Bäcker Blau.

Vom 30. April an wird jeden Freitag bei Sioli
 Brodhan gefaßt.
